

+++ Börsen-Telegramm +++

August 2025

Markteinschätzung

US-Aktienmarkt mit Outperformance

Der S&P 500 hat kürzlich neue Höchststände erreicht. Ein sich abschwächender Arbeitsmarkt verstärkt jedoch die Vorsicht bei risikoreichen Anlagen. Aktien haben sich nach dem Liberation Day von ihren Tiefstständen erholt, doch die Rallye wurde hauptsächlich vom Technologiesektor angeführt.

Der Euro Stoxx 50 konnte seit dem Ausverkauf am „Tag der Befreiung“ keine neuen Höchststände erreichen. Der EUR/USD-Kurs fiel unter seinen gleitenden 50-Tage-Durchschnitt. Kurzfristige Gegenwinde bleiben weiter bestehen.

Schweizer Aktien erscheinen aufgrund der hohen Bewertungen und der starken Abhängigkeit vom US-Politikrisiko anfällig. Obwohl die strukturellen Fundamentaldaten der Schweiz intakt bleiben, erfordert der kurzfristige Ausblick eine defensivere Allokation.

Der Handelskrieg ist noch lange nicht vorbei

So liegt eine große Kluft zwischen dem, was die meisten Länder mit Trump ausgehandelt haben, und dem, was Präsident Trump glaubt, ausgehandelt zu haben. Beispielsweise ist die geplante Investition der EU in Höhe von 600 Milliarden US-Dollar lediglich als Absichtserklärung zu verstehen. Dies erhöht das Risiko, dass sich der Deal mit der EU und andere "Handschlag-Deals" in den kommenden Monaten auflösen.

Aktien

KI-Investitionen boomen. Allein die Investitionen von Microsoft, Amazon, Google und Meta erreichten in den letzten 12 Monaten 1 % des BIP der USA. Der größte Teil dieser Investitionen besteht jedoch aus Ausgaben für Nvidia-Chips und andere technische Geräte, von denen ein Großteil nicht in den USA hergestellt wird. KI könnte die Wirtschaft immer noch ankurbeln, wenn das Produktivitätswachstum angekurbelt werden würde. Bisher deuten die Daten jedoch nicht auf eine strukturelle Beschleunigung der Produktivität hin. Mit Verweis auf die seinerzeit entwickelten massentauglichen PCs beschleunigte sich das Produktivitätswachstum erst ab 1995, das waren 15 Jahre nach der Einführung.

Konklusion

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden 12 Monaten bei 60 % liegt. Vieles spricht für einen Beginn bereits in 2025, denn die fiskalischen Lockerungen zusammen mit wahrscheinlichen Zinssenkungen der Fed dürften erst im Jahr 2026 ein günstigeres wirtschaftliches Umfeld schaffen. Ein unmittelbar bevorstehender Bärenmarkt wird aber immer noch nicht signalisiert. Daher bleibt es weiter bei unserer Empfehlung, Aktien in einem globalen Portfolio vorerst moderat untergewichtet zu halten. Unsere Aussagen zu Renten und Gold behalten ebenfalls ihre Gültigkeit.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.